

BENUTZERHANDBUCH



24E4CV MONITOR

Sicherheit	1
Nationale Vorschriften	1
Stromversorgung	2
Installation	3
Reinigung	4
Sonstiges	5
Aufbau	6
Inhalt der Verpackung	6
Montage von Standfuß und Basis	7
Einstellen des Betrachtungswinkels	9
Anschließen des Monitors	10
Wandmontage	11
Adaptive-Sync-Funktion	12
Anpassung	13
Schnell Tasten	13
OSD-Einstellung	15
Spieleinstellungen	16
Voreingestellter Modus	18
Bild	19
Eingang	21
Einstellungen	22
Aus/Ein	22
Audio	23
OSD-Einstellungen	24
Information	25
LED-Anzeige	26
Fehlerbehebung	27
Spezifikation	28
Allgemeine Spezifikationen	28
AOC Monitors Panel-Pixel-Fehler-Richtlinie	29
Voreingestellte Anzeigemodi	32
Pinbelegungen	33
Plug and Play	34

Sicherheit

Nationale Vorschriften

Die folgenden Unterabschnitte beschreiben die in diesem Dokument verwendeten nationalen Vorschriften.

Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Im gesamten Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Blöcke stellen Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise dar und werden wie folgt verwendet:



HINWEIS: Ein HINWEIS kennzeichnet wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.



VORSICHT: Eine VORSICHT weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.



WARNUNG: Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Körperverletzungen hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können. Einige Warnhinweise können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung des Warnhinweises durch die zuständige Regulierungsbehörde vorgeschrieben.

Stromversorgung



Der Monitor darf nur an die auf dem Etikett angegebene Art der Stromquelle angeschlossen werden. Wenn Sie sich über die Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das örtliche Energieversorgungsunternehmen.



Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, einem Stecker mit einem dritten (Erdungs-) Stift. Dieser Stecker passt aus Sicherheitsgründen nur in eine geerdete Steckdose. Wenn Ihre Steckdose den dreipoligen Stecker nicht aufnimmt, lassen Sie von einem Elektriker die korrekte Steckdose installieren oder verwenden Sie einen Adapter, um das Gerät sicher zu erden. Verändern Sie nicht die Schutzfunktion des geerdeten Steckers.



Ziehen Sie das Gerät bei Gewitter oder wenn es längere Zeit nicht benutzt wird, aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Stromstöße.



Überlasten Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann Brand oder elektrischen Schlag verursachen.



Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor nur mit UL-zertifizierten Computern, die über entsprechend konfigurierte Steckdosen mit einer Spannung von 100–240 V AC, mindestens 5 A, verfügen.



Die Wandsteckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

Installation

! Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Standfuß, Stativ, Halterung oder Tisch. Fällt der Monitor herunter, kann dies Personen verletzen und zu schweren Schäden an diesem Produkt führen. Verwenden Sie nur einen Wagen, Standfuß, Stativ, Halterung oder Tisch, der vom Hersteller empfohlen oder mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Befolgen Sie die Anweisungen bei der Installation des Produkts und verwenden Sie die vom Hersteller empfohlenen Montagezubehörende. Eine Kombination aus Produkt und Wagen sollte mit Vorsicht bewegt werden.

! Führen Sie niemals Gegenstände in den Schlitz am Monitorgehäuse ein. Dies kann Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

! Legen Sie die Vorderseite des Produkts nicht auf den Boden.

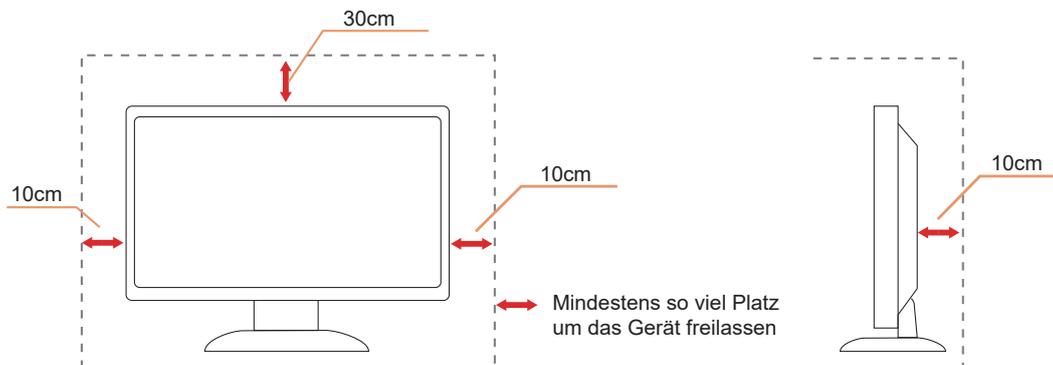
! Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Sets.

! Lassen Sie um den Monitor herum ausreichend Platz, wie unten dargestellt. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung, Brand oder Schäden am Monitor führen kann.

! Um mögliche Schäden, wie beispielsweise eine Panelablösung vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wenn der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten wird, sind Schäden am Monitor nicht durch die Garantie abgedeckt.

Siehe unten die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Standfuß montiert ist:

Mit Standfuß installiert



Reinigung

 Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem wasserbefeuchteten, weichen Tuch.

 Verwenden Sie beim Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und nahezu trocken sein; vermeiden Sie das Eindringen von Flüssigkeit in das Gehäuse.



 Bitte trennen Sie vor der Reinigung das Netzkabel vom Produkt.

Sonstiges

 Wenn das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch abgibt, ziehen Sie den Netzstecker SOFORT und wenden Sie sich an ein Servicezentrum.

 Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder Vorhang blockiert sind.

 Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus.

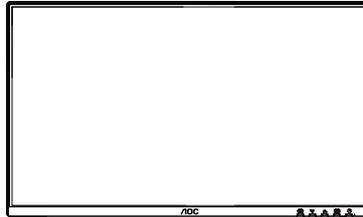
 Vermeiden Sie Stöße oder das Fallenlassen des Monitors während des Betriebs oder Transports.

 Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um H03VV-F, 3G, 0,75 mm² oder besser handeln. Für andere Länder sind entsprechend geeignete Typen zu verwenden.

 Übermäßiger Schalldruck durch Ohrhörer und Kopfhörer kann zu Hörverlust führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung der Ohrhörer und Kopfhörer und somit den Schalldruckpegel.

Aufbau

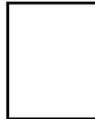
Inhalt der Verpackung



Monitor



Quick Start Guide



Warranty Card



Stand



Base



Power Cable



HDMI Cable



DisplayPort
Cable



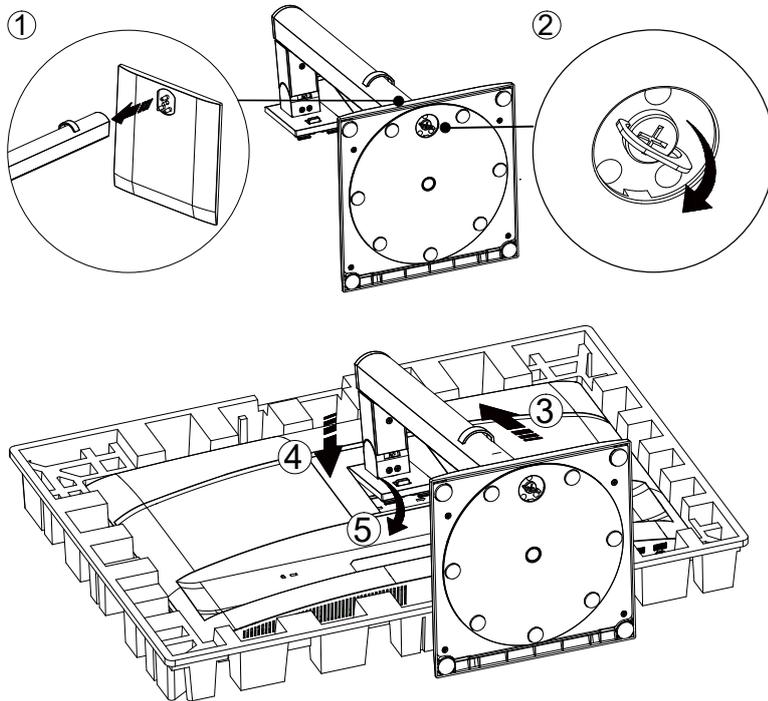
USB C-C
Cable

* Nicht alle Signalkabel werden in allen Ländern und Regionen bereitgestellt. Bitte erkundigen Sie sich beim örtlichen Händler oder der AOC-Niederlassung zur Bestätigung.

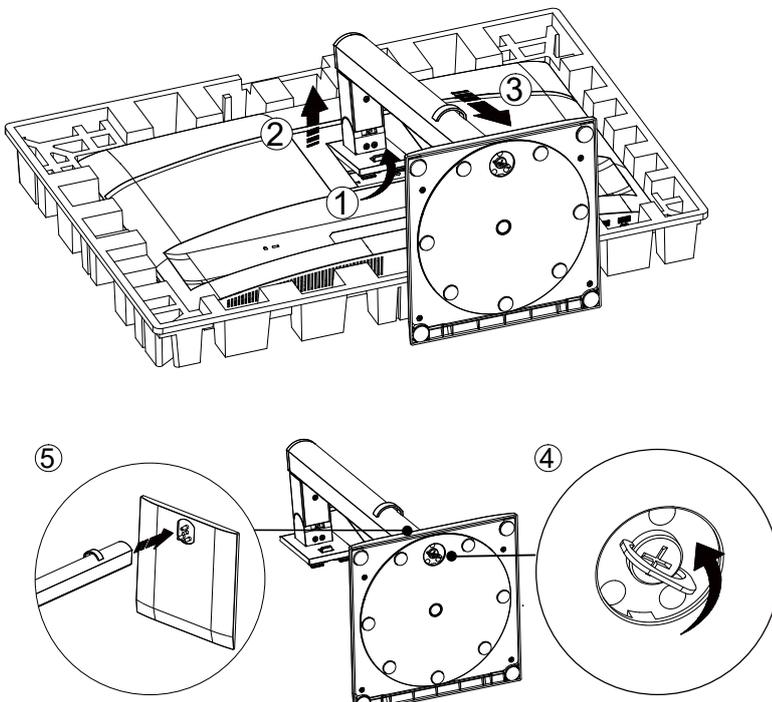
Montage von Standfuß und Basis

Bitte montieren oder entfernen Sie die Basis gemäß den folgenden Schritten.

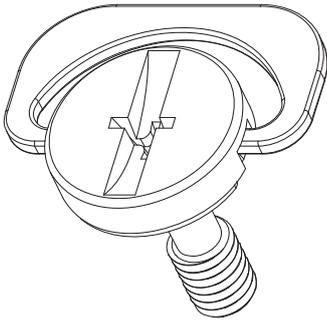
Montage:



Entfernen:



Spezifikation für Basisschraube: M6*13 mm (wirksames Gewinde 5,5 mm)

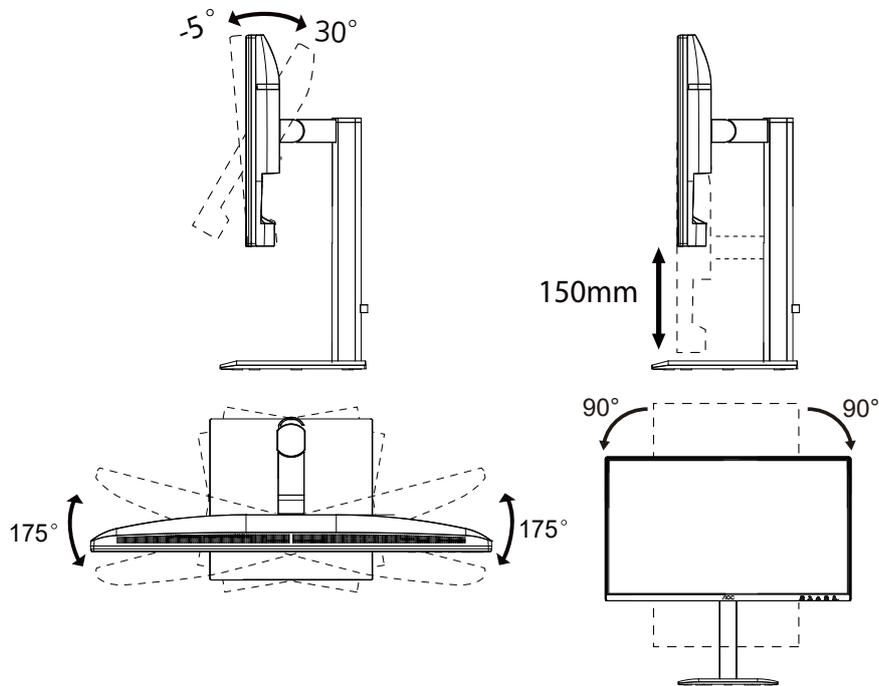


 **HINWEIS:** Das Design des Displays kann von den Abbildungen abweichen.

Einstellen des Betrachtungswinkels

Um das beste Seherlebnis zu erzielen, wird empfohlen, dass der Benutzer sicherstellt, sein gesamtes Gesicht auf dem Bildschirm sehen zu können, und anschließend den Winkel des Monitors nach persönlicher Präferenz anpasst. Halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor beim Verstellen des Winkels nicht umkippt.

Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



HINWEIS:

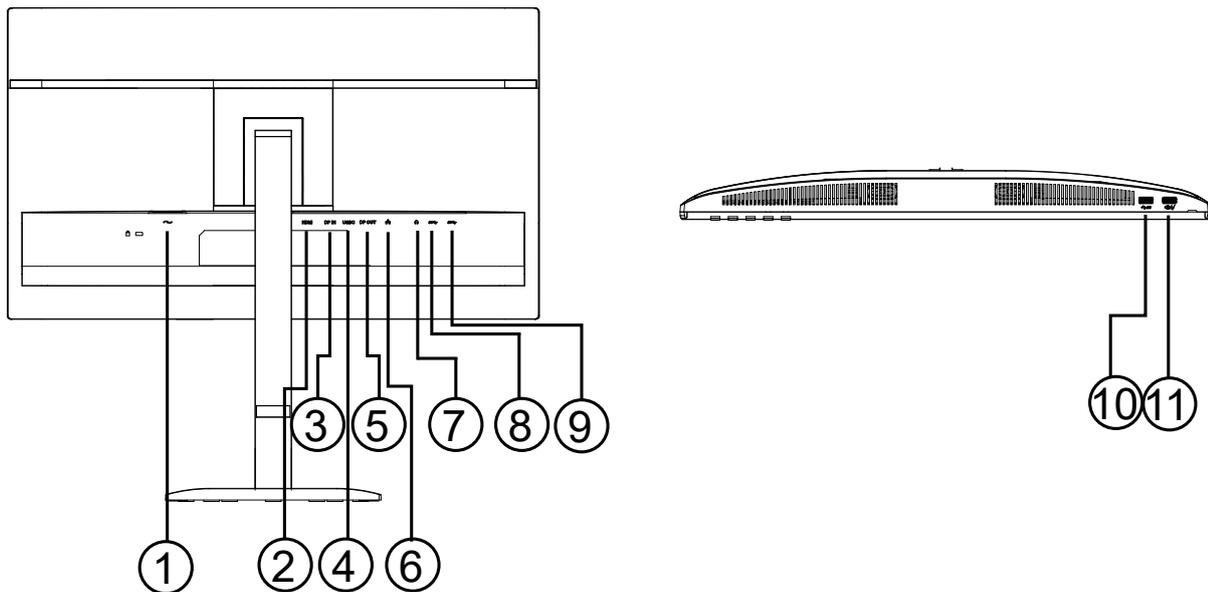
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel verstellen. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

Warnung

- Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie beispielsweise Panelablösung, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
- Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Neigungswinkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse an der Rückseite des Monitors und des Computers:



1. Stromversorgung
2. HDMI
3. DisplayPort-Eingang
4. USB C
5. DisplayPort-Ausgang
6. RJ45
7. Kopfhöreranschluss
8. USB3.2 Gen1
9. USB3.2 Gen1
10. USB3.2 Gen1
11. USB3.2 Gen1 Downstream + Laden

Mit PC verbinden

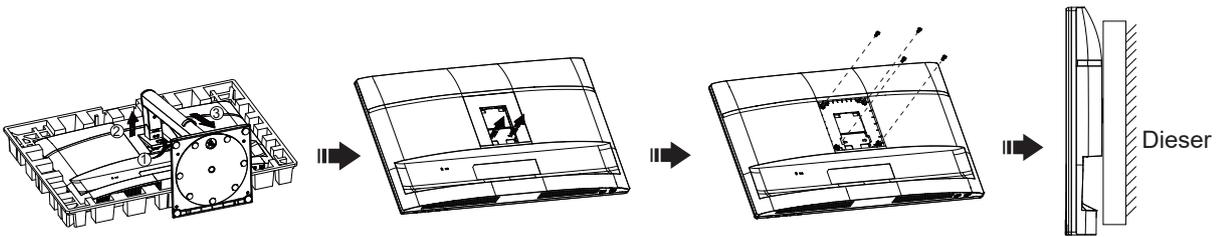
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss an der Rückseite Ihres Computers.
4. Schließen Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays an eine nahegelegene Steckdose an.
5. Schalten Sie Ihren Computer und das Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, konsultieren Sie bitte die Fehlerbehebung.

Zum Schutz der Geräte schalten Sie stets den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

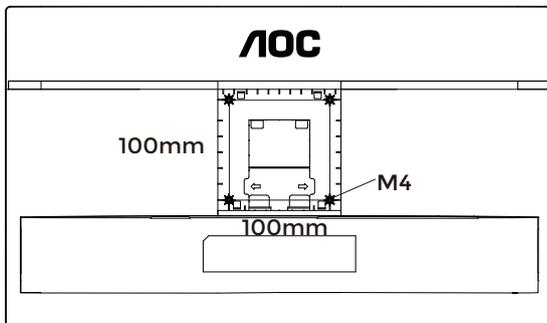
Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms.

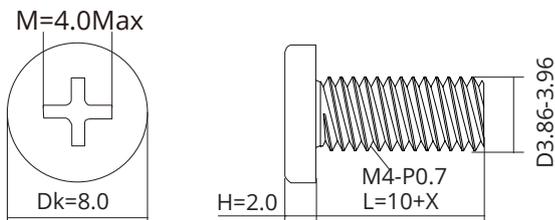


Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

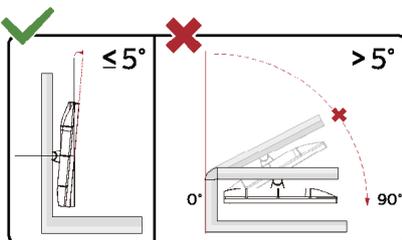
1. Entfernen Sie die Basis.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Montage des Wandmontagearms.
3. Setzen Sie den Wandmontagearm auf die Rückseite des Monitors. Richten Sie die Löcher des Arms mit den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Setzen Sie die vier Schrauben in die Löcher ein und ziehen Sie sie fest.
5. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beachten Sie die Bedienungsanleitung des optionalen Wandmontagearms für Anweisungen zur Befestigung an der Wand.



Spezifikation der Wandhalterungsschrauben: M4*(10+X) mm, (X = Dicke der Wandhalterung)



 **Hinweis: VESA-Befestigungslöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder der offiziellen Abteilung von AOC. Für die Wandmontage wenden Sie sich stets an den Hersteller.**



* Das Design des Displays kann von der Abbildung abweichen.

⚠️ WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie beispielsweise Panelablösung, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie nicht auf den Bildschirm, während Sie den Neigungswinkel des Monitors einstellen. Fassen Sie ausschließlich den Rahmen an.

Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion arbeitet mit DisplayPort/HDMI.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste lautet wie folgt und kann auch auf www.AMD.com eingesehen werden.

Grafikkarten

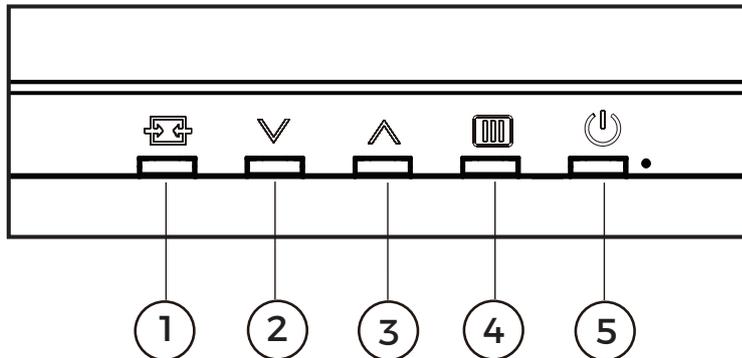
- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (außer R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

Anpassung

Schnellasten



1	Quelle/Beenden
2	Voreingestellter Modus/✓
3	Helligkeit/∧
4	Menü/Bestätigen
5	Stromversorgung

Menü/Bestätigen

Drücken Sie, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

Voreingestellter Modus/∧

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „∧“-Taste, um die Funktion Voreingestellter Modus zu öffnen, und drücken Sie anschließend die „∧“- oder „∨“-Taste, um den voreingestellten Modus auszuwählen.

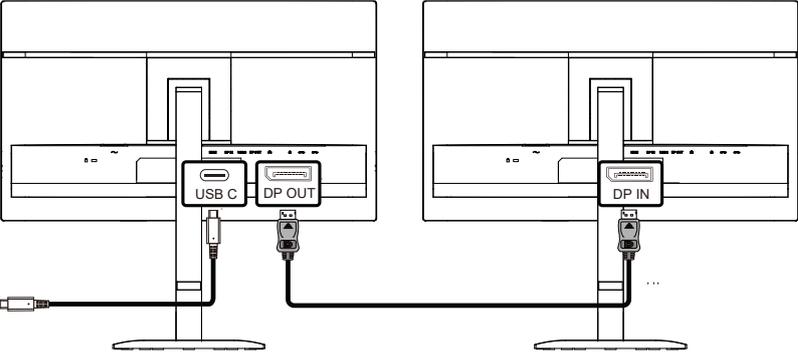
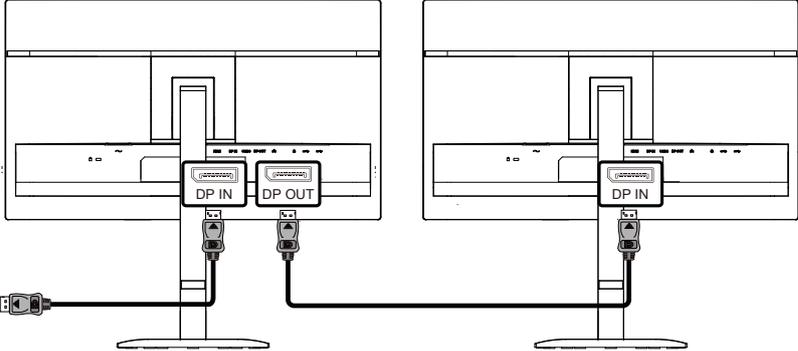
Helligkeit/∨

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die „∨“-Taste, um die Helligkeitsfunktion zu öffnen, und drücken Sie anschließend die „∨“- oder „∧“-Taste, um die Helligkeit einzustellen.

Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert das Drücken der Source/Exit-Taste als Schnellzugriff für die Quelle.
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, dient diese Taste als Abbruchtaste (zum Verlassen des OSD-Menüs).

Daisy-Chain



OSD-Einstellung

Grundlegende und einfache Anleitung zu den Bedientasten.



- 1). Drücken Sie die  MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu aktivieren.
- 2). Drücken Sie \downarrow oder \uparrow , um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste/OK, um sie zu aktivieren, drücken Sie \downarrow oder \uparrow , um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Untermenüfunktion markiert ist, drücken Sie  MENÜ-Taste/OK, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken \downarrow oder \uparrow um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie \leftarrow / \rightarrow zum Beenden. Wenn Sie eine andere Funktion anpassen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um das OSD zu entsperren, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie anschließend die  Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

Hinweise:

- 1). Wenn das Produkt nur einen Signaleingang besitzt, kann der Punkt „Eingangsauswahl“ nicht angepasst werden.
- 2). Wenn die Eingangssignalauflösung der nativen Auflösung oder Adaptive-Sync entspricht, ist der Punkt „Bildverhältnis“ ungültig.

Spieleinstellungen



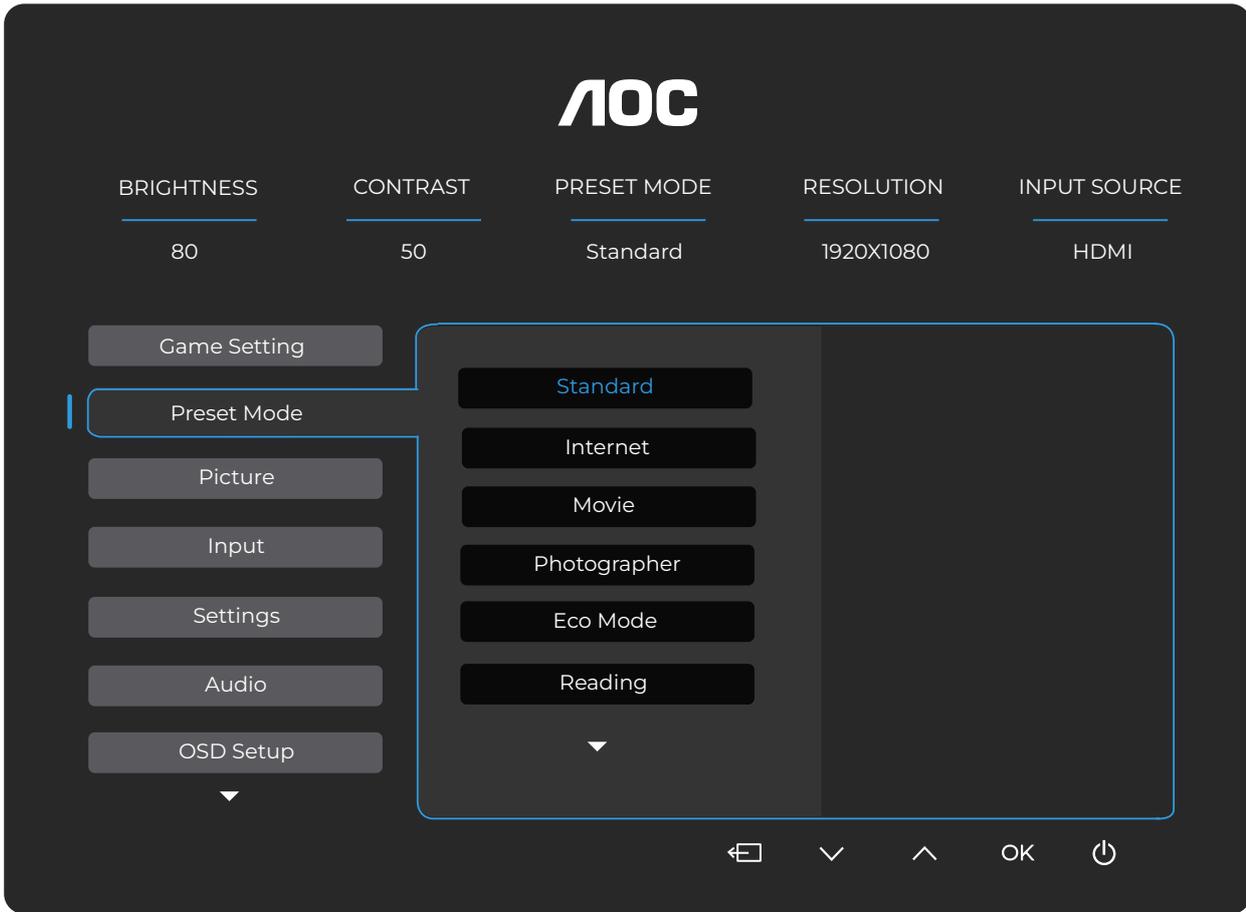
Schattensteuerung	0 ~ 20	Die Schattensteuerung ist standardmäßig auf 0 eingestellt; der Endanwender kann sie von 0 bis 20 erhöhen, um ein klareres Bild zu erzielen. Wenn das Bild zu dunkel ist, um Details klar zu erkennen, stellen Sie die Schattensteuerung von 0 bis 20 ein, um ein klares Bild zu erhalten.
Niedrige Eingangsverzögerung	Aus / Ein	Deaktivieren Sie den Frame-Buffer, um die Eingangsverzögerung zu verringern.
Spiel-Farbe	0 ~ 20	Spiel-Farbe bietet 0 bis 20 Stufen zur Anpassung der Sättigung, um ein besseres Bild zu erzielen.
Adaptive-Sync	Aus / Ein	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Hinweis zum Adaptive-Sync-Betrieb: Bei aktivierter Adaptive-Sync-Funktion kann es in bestimmten Spielszenarien zu Flackern kommen.
Zielpunkt	Aus / Ein / Dynamisch	Die Funktion „Zielpunkt“ platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter-(FPS)-Spielen ein genaues und präzises Zielen zu ermöglichen.
Dunkelheitsverstärkung	Aus / Stufe 1 / Stufe 2 / Stufe 3	Verbessert die Bilddetails in dunklen oder hellen Bereichen, passt die Helligkeit im hellen Bereich an und stellt sicher, dass keine Übersättigung auftritt.
MBR	0 ~ 20	MBR (Motion Blur Reduction) bietet 0 bis 20 Stufen zur Reduzierung von Bewegungsunschärfe. Hinweis: 1. Die MBR-Funktion kann nur bei deaktiviertem Adaptive-Sync und einer Bildwiederholfrequenz von ≥ 75 Hz eingestellt werden. 2. Die Bildschirmhelligkeit nimmt mit steigendem Einstellwert ab.
MBR-Synchronisation	Aus / Ein	MBR-Synchronisation (Bewegungsunschärfe entfernen) deaktivieren oder aktivieren. Hinweis: Die MBR-Synchronisationsfunktion kann angepasst werden, wenn Adaptive-Sync aktiviert ist und das Eingangssignal eine variable Frequenz aufweist.

Overdrive	Aus / Schwach / Mittel / Stark / Boost	<p>Reaktionszeit einstellen.</p> <p>Hinweis:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wenn der Benutzer OverDrive auf „Stark“ einstellt, kann das angezeigte Bild unscharf werden. Benutzer können den OverDrive-Level nach ihren Vorlieben anpassen oder deaktivieren. 2. Die „Boost“-Funktion ist optional, wenn Adaptive-Sync deaktiviert ist und die Bildwiederholfrequenz ≥ 75 Hz beträgt. 3. Die Bildschirmhelligkeit verringert sich, wenn die „Boost“-Funktion aktiviert ist.
-----------	--	---

Hinweis:

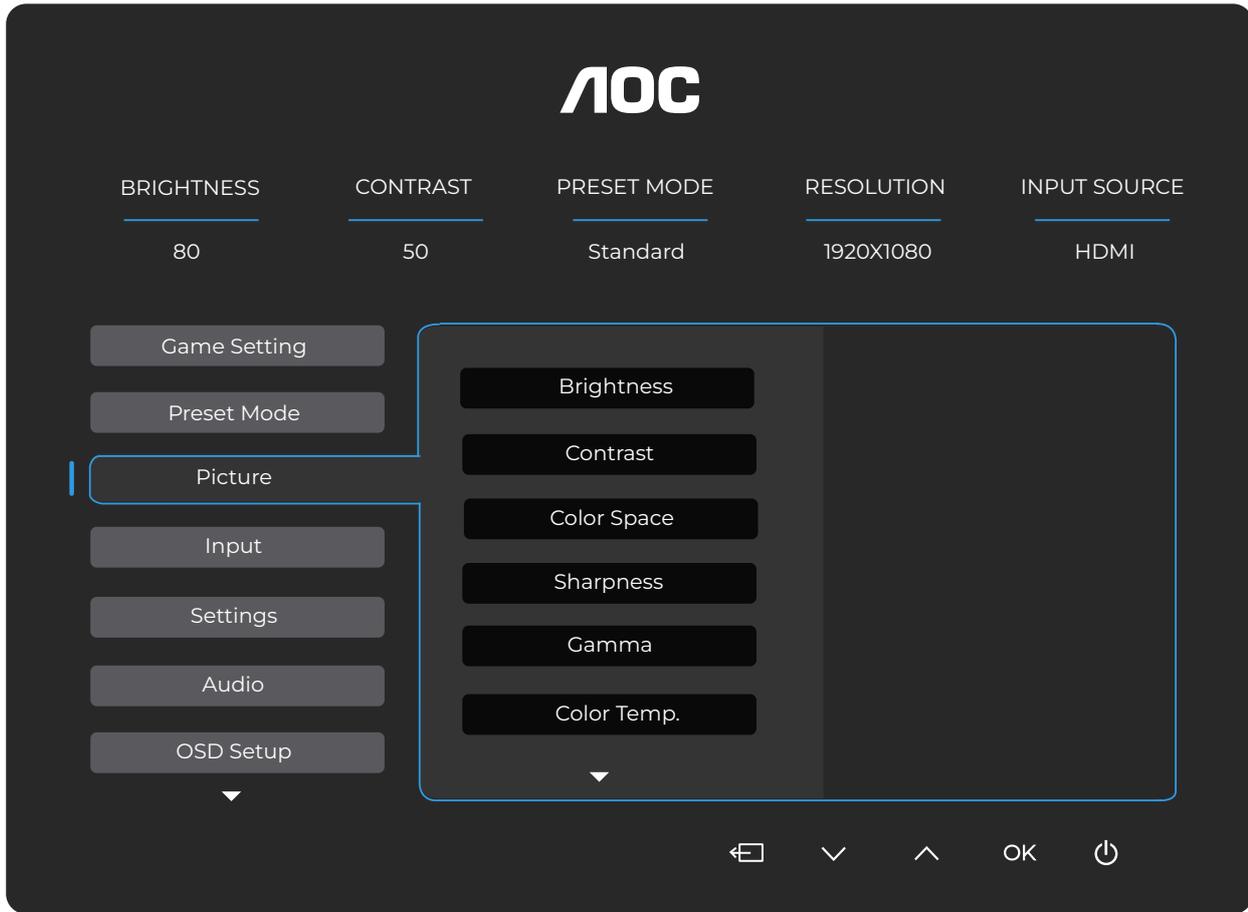
Wenn „Color Space“ (Farbraum) unter „Picture“ (Bild) auf sRGB eingestellt ist, können die Elemente „Shadow Control“ (Schattensteuerung), „Game Color (Spiefarbe)“, „MBR“, „MBR Sync“ „Dark Boost (Dunkelheitsverstärkung)“ nicht angepasst werden. „Overdrive (Übersteuerung)“ unter „Extreme“ (Extrem) ist nicht verfügbar.

Voreingestellter Modus



Standard	Verbessert die Lesbarkeit für geeignete Web- und Mobile-Spiele.
Internet	Internet-Modus.
Film	Film-Modus.
Fotograf	Fotografen-Modus.
Eco-Modus	Eco-Modus
Lesen	Lese-Modus.
HDR-Effekt – Bild	Stellen Sie den HDR-Effekt entsprechend Ihren Nutzungsanforderungen ein.
HDR-Effekt – Film	
HDR-Effekt – Spiel	
Sport	Sportmodus.
FPS	Für das Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert den Schwarzwert im dunklen Design.
RTS	Für das Spielen von RTS (Echtzeit-Strategie)-Spielen. Verbessert die Bildqualität.
Rennen	Für das Spielen von Rennspielen, bietet die schnellste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
Farbe zurücksetzen	Setzt die Farbe auf die Werkseinstellungen zurück.

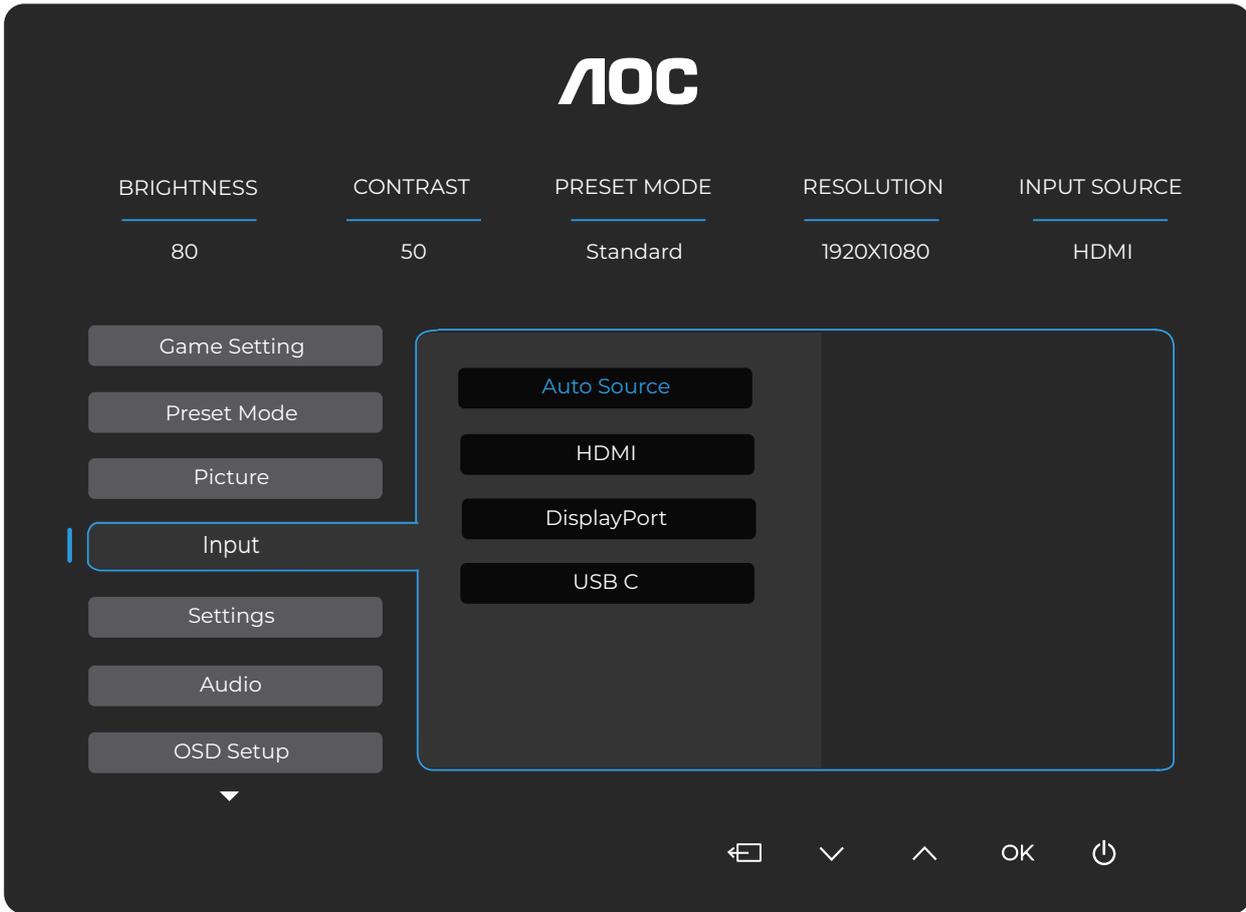
Bild



Helligkeit	0-100	Hintergrundbeleuchtungsanpassung.
Kontrast	0-100	Kontrast über das Digitalregister.
Farbraum	Panel-eigen	Standard-Farbraum-Panel.
	sRGB	sRGB-Farbraum.
Schärfe	0-100	Schärfereinstellung.
Gamma	1.8/2.0/2.2/2.4/2.6	Gamma einstellen.
Farbtemperatur	Werkseinstellung	Werkseinstellung der Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	5000K	5000K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	6500K	6500K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	7500K	7500K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	8200K	8200K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	9300K	9300K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	11500K	11500K-Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
	Benutzerdefiniert	Farbtemperatur aus dem EEPROM wiederherstellen.
Rot	0-100	Rotverstärkung aus dem Digital-Register.

Grün	0-100	Grünverstärkung aus dem Digital-Register.
Blau	0-100	Blauverstärkung aus dem Digital-Register.
DCR	Aus	Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
	Ein	Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
Klare Sicht	Aus/Schwach/Mittel/ Stark	Vollbild-Schärfefunktion anwenden.
Bildverhältnis	Voll/ Seitenverhältnis/1:1	Bildverhältnis für die Anzeige auswählen.

Eingang

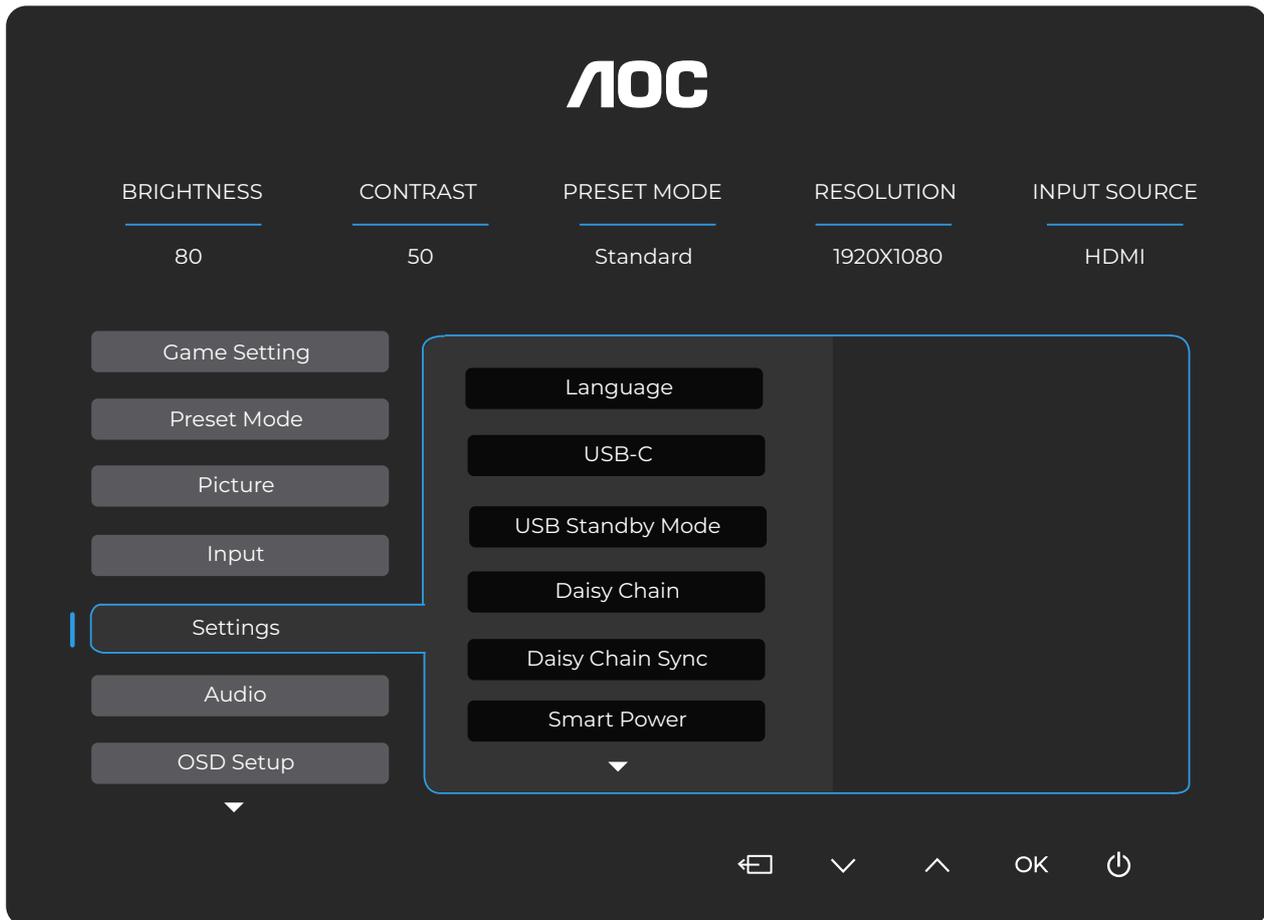


Auto Quelle	Eingangssignalquelle automatisch auswählen.
HDMI	Eingangssignalquelle auswählen.
DisplayPort	
USB C	

Hinweis:

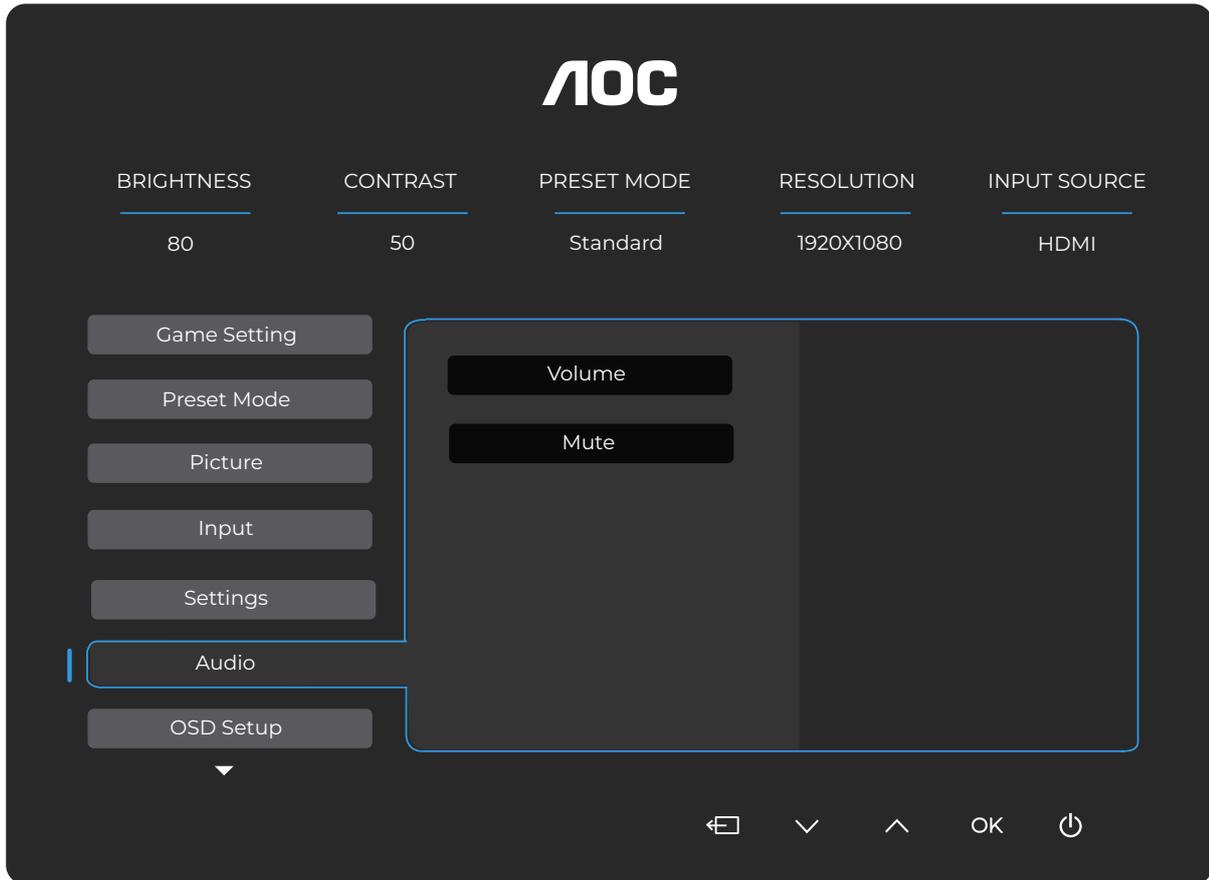
Es wird empfohlen, die automatische Quellenerkennung aktiviert zu lassen.

Einstellungen



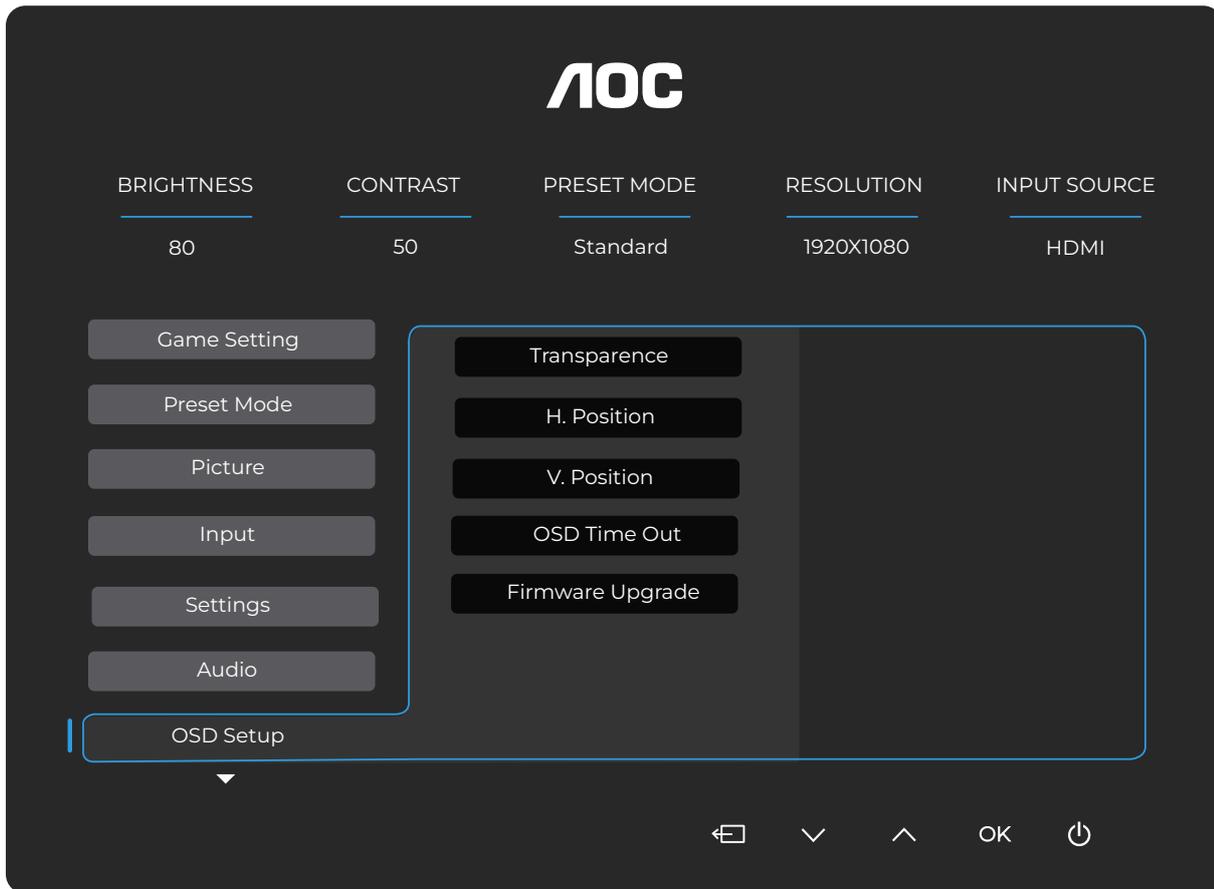
Sprache		OSD-Sprache auswählen.
Pausenerinnerung	Aus/Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
USB-C	Hohe Datenübertragungsgeschwindigkeit / Hohe Auflösung	Legen Sie die Priorität der USB-Datenübertragung oder der Auflösung fest.
USB-Standby-Modus	Aus / Ein	USB-Standby-Modus ein- oder ausschalten.
Daisy Chain	Aus / Erweitern / Klonen	
Daisy-Chain-Synchronisation	Nicht synchronisiert / OSD-Synchronisation / Niedriglicht-Synchronisation / Mittellicht-Synchronisation / Hochlicht-Synchronisation	
Smart Power	Aus / Ein	SmartPower ein- oder ausschalten.
Pausenerinnerung	Aus / Ein	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.
Ausschalt-Timer (Std.)	0-24	Wählen Sie die DC-Ausschaltzeit.
DDC/CI	Nein / Ja	DDC/CI-Unterstützung ein- oder ausschalten.
Auflösungsbenachrichtigung	Aus / Ein	Auflösungsbenachrichtigung ein- oder ausschalten.
Zurücksetzen	Nein / Ja / ENERGY STAR®	Setzen Sie das Menü auf die Werkseinstellungen zurück.

Audio



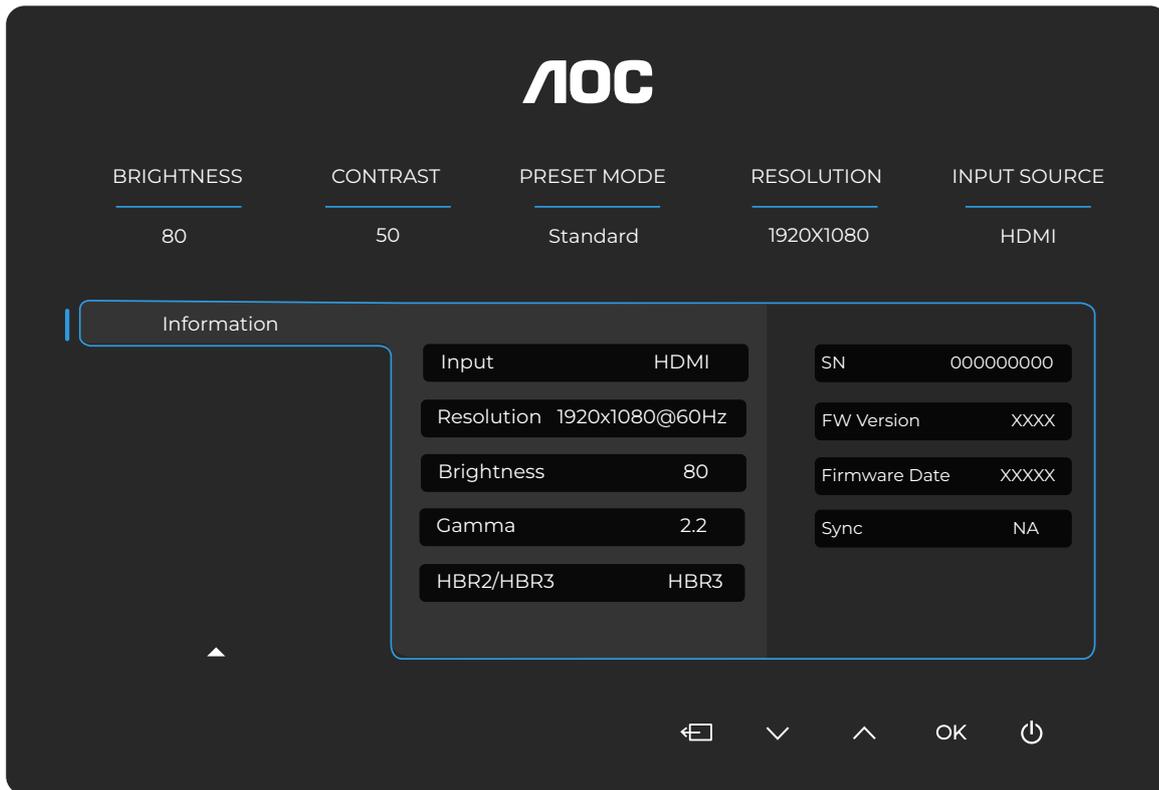
Lautstärke	0-100	Lautstärkeanpassung
Stummschaltung	Aus / Ein	Lautstärke stummschalten.

OSD-Einstellungen



Transparenz	0-100	Passen Sie die Transparenz des OSD an.
H. Position	0-100	Passen Sie die horizontale Position des OSD an.
V. Position	0-100	Passen Sie die vertikale Position des OSD an.
Zeitüberschreitung	5-120	Passen Sie die OSD-Zeitüberschaltung an.
Firmware-Upgrade	Nein / Ja	Führen Sie das Firmware-Upgrade über USB durch.

Information



LED-Anzeige

Status	LED-Farbe
Volle Leistungsaufnahme	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
Power-LED leuchtet nicht	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
Kein Bild auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels und die Stromversorgung. • Ist das Videokabel richtig angeschlossen? (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die HDMI-Kabelverbindung. (Anschluss über DisplayPort-Kabel) Überprüfen Sie die DisplayPort-Kabelverbindung. * HDMI-/DisplayPort-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar. • Ist die Stromversorgung eingeschaltet, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Erscheint der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm), starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (den abgesicherten Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie anschließend die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Einstellung der optimalen Auflösung) Erscheint der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) nicht, wenden Sie sich an das Servicezentrum oder Ihren Händler. • Können Sie sehen "Eingabe nicht unterstützt" auf dem Bildschirm? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz entsprechend an. • Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.
Bild ist unscharf und zeigt Geisterbilder	Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung. Stellen Sie sicher, dass kein Verlängerungskabel oder Umschaltbox verwendet wird. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgangsanschluss der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.
Bild springt, flackert oder es erscheint ein Wellenmuster im Bild	Bewegen Sie elektrische Geräte, die elektrische Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor weg. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.
Der Monitor ist im aktiven Standby-Modus blockiert"	Der Netzschalter des Computers muss sich in der EIN-Position befinden. Die Grafikkarte des Computers muss fest und korrekt im Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass keine Pins verbogen sind. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und die CAPS LOCK-LED beobachten. Die LED sollte sich nach dem Drücken der CAPS LOCK-Taste EIN- oder AUSschalten.
Fehlende einer der Primärfarben (ROT, GRÜN oder BLAU)	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
Das Bildschirmbild ist nicht zentriert oder nicht richtig skaliert.	Passen Sie die horizontale und vertikale Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß)	Passen Sie die RGB-Farben an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm	Verwenden Sie den Windows 7/8/10/11-Herunterfahrmodus, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.
Vorschriften & Service	Bitte beachten Sie die Vorschriften- und Serviceinformationen, die im CD-Handbuch oder unter www.aoc.com verfügbar sind (um das in Ihrem Land gekaufte Modell zu finden und die Vorschriften- und Serviceinformationen auf der Support-Seite einzusehen).

Spezifikation

Allgemeine Spezifikationen

Panel	Modellname	24E4CV		
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	60,5 cm Diagonale		
	Pixelabstand	0,2745 mm (H) x 0,2745 mm (V)		
	Anzeigefarben	16,7 Mio. Farben		
Andere	Horizontaler Scanbereich	30–85 kHz (VGA)		
		30–140 kHz (HDMI/DisplayPort)		
	Maximale horizontale Scan-Größe	527,04 mm		
	Vertikaler Scanbereich	48–75 Hz (VGA)		
		48–120 Hz (HDMI/DisplayPort)		
	Maximale vertikale Scan-Größe	296,46 mm		
	Optimale Voreinstellung der Auflösung	1920*1080@60Hz (HDMI/DP)		
		1920*1080@75Hz (VGA)		
	Maximale Auflösung	1920*1080@120Hz (HDMI/DP)		
		1920*1080@75Hz (VGA)		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Stromquelle	100-240 V~, 50/60 Hz, 1,5 A		
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	21 W	
Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)		≤ 150 W		
Standby-Modus		≤ 0,3 W		
Wärmeabgabe	Normalbetrieb	71,67 BTU/h (typ.)		
	Ruhezustand (Standby-Modus)	< 1,02 BTU/h		
	Aus-Modus	< 0 BTU/h		
Physikalische Eigenschaften	Anschlussstyp	HDMI/DisplayPort-Eingang/USB-C/DisplayPort-Ausgang/USB-Upstream/Kopfhörer/USB		
	Signal-Kabeltyp	Abnehmbar		
Umwelt	Temperatur	Betrieb	0 °C bis 40 °C	
		Nichtbetrieb	-25 °C bis 55 °C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 % bis 85 % (nicht kondensierend)	
		Nichtbetrieb	5 % bis 93 % (nicht kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0 m bis 5000 m (0 ft bis 16.404 ft)	
		Nichtbetrieb	0 m bis 12.192 m (0 ft bis 40.000 ft)	

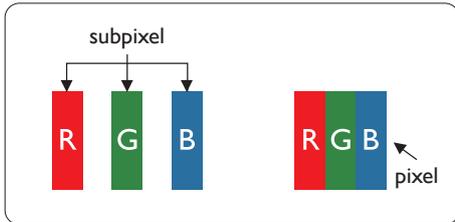


AOC Monitors Panel-Pixel-Fehler-Richtlinie

AOC strebt danach, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Fertigungsverfahren der Branche und führen strenge Qualitätskontrollen durch. Pixel- oder Subpixel-Fehler auf den in den Monitoren verwendeten Monitorpanels sind jedoch gelegentlich unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixel-Fehlern sind, doch AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einer unakzeptablen Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Mitteilung erläutert die verschiedenen Arten von Pixel-Fehlern und definiert akzeptable Fehlergrenzen für jeden Typ. Um für eine Reparatur oder einen Ersatz im Rahmen der Garantie in Frage zu kommen, muss die Anzahl der Pixel-Fehler auf einem Monitorpanel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Beispielsweise dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Subpixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus setzt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixel-Fehlern, die auffälliger sind als andere, noch strengere Qualitätsstandards. Diese Richtlinie gilt weltweit.



Pixel und Subpixel

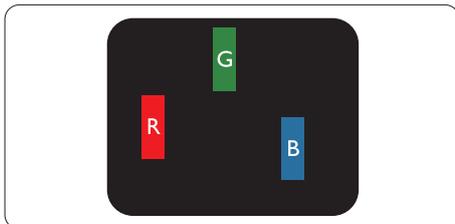
Ein Pixel oder Bildelement besteht aus drei Subpixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Subpixel eines Pixels beleuchtet sind, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelner weißer Pixel. Sind alle dunkel, erscheinen die drei farbigen Subpixel zusammen als ein einzelner schwarzer Pixel. Andere Kombinationen von beleuchteten und dunklen Subpixeln erscheinen als einzelne Pixel in anderen Farben.

Arten von Pixelfehlern

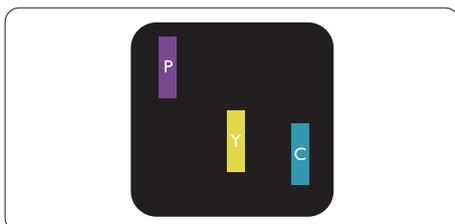
Pixel- und Subpixelfehler treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und innerhalb jeder Kategorie mehrere Arten von Subpixelfehlern.

Helle Punktfehler

Helle Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets beleuchtet oder 'eingeschaltet' sind. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Folgende Arten von hellen Punktfehlern sind bekannt.



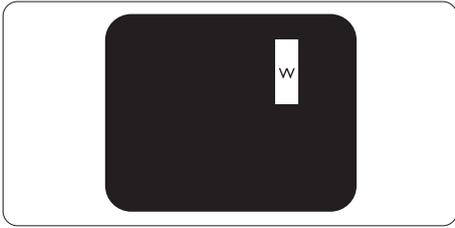
Ein beleuchtetes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte beleuchtete Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



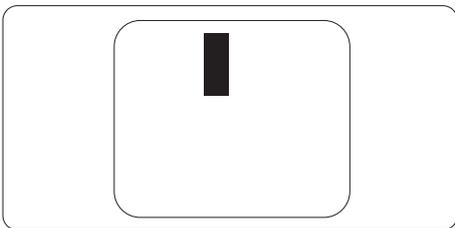
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 % heller als benachbarte Punkte sein, während ein grüner heller Punkt 30 % heller als benachbarte Punkte sein muss.

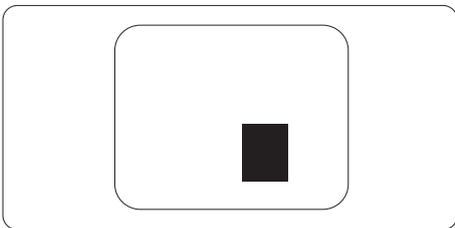
Schwarze Punktfehler

Schwarze Punktfehler erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder ‚aus‘ sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten schwarzer Punktfehler.



Nähe von Pixelfehlern

Da Pixelfehler und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC auch Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



Toleranzen für Pixelfehler

Um während der Garantiezeit für eine Reparatur oder einen Austausch aufgrund von Pixelfehlern in Frage zu kommen, muss ein Monitorpanel in einem AOC-Panel-Monitor Pixelfehler oder Subpixelfehler aufweisen, die die in der Webanleitung aufgeführten Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTFEHLER	AKZEPTABLES NIVEAU
1 beleuchtetes Subpixel	2
2 benachbarte beleuchtete Subpixel	1
3 benachbarte beleuchtete Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtanzahl heller Punktdefekte aller Typen	2
SCHWARZE PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	≤ 1
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten*	≥ 15 mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger
GESAMTANZAHL PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLES NIVEAU

Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger
--	----------------

Hinweis

*: 1 oder 2 benachbarte Subpixel-Defekte = 1 Punktdefekt.

Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG (±1 Hz)	HORIZONTALE FREQUENZ (kHz)	VERTIKALE FREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.500	75.000
MAC-MODI VGA	640x480@67Hz	35.000	66.667
IBM-MODUS	720x400@70Hz	31.469	70.087
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75.000
MAC MIDE SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.500
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.020
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WSXG	1280x720@60Hz	44.772	59.855
	1280x960@60Hz	60.000	60.000
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.876
WSXGA+	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
FHD	1920x1080@60Hz	67.500	60.000
	1920x1080@75Hz	83.894	74.973
	1920x1080@100Hz	110.000	100.000
	1920x1080@120Hz	135.000	120.000

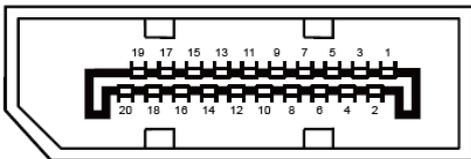
Hinweis: Gemäß VESA-Standard kann es bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) verschiedener Betriebssysteme und Grafikkarten zu einer Abweichung von +/- 1 Hz kommen. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die Nennbildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte entnehmen Sie die genauen Werte dem tatsächlichen Produkt.

Pinbelegungen



19-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt Abschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1 Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (N.C. am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		



20-poliges Farbdisplay-Signalkabel

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	Rückführung DP_PWR
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

Plug and Play

Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist mit VESA DDC2B-Funktionalität gemäß dem VESA DDC-Standard ausgestattet. Er ermöglicht es dem Monitor, dem Host-System seine Identität mitzuteilen und, abhängig vom verwendeten DDC-Level, zusätzliche Informationen über seine Anzeigeeigenschaften zu übermitteln.

Der DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.

